



Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon

INFOBRIEF

AUSGABE II/2014



Lagerwirthshaus - Truppen-Übungs-Platz Hammelburg

GRUSSWORT

VON OTL JÖRG SCHAFFELKE

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden,

Am Ende des Jahres 2014, unserem 9. Kameradschaftsjahr, können wir resümieren, dass wir eine gute und gleichbleibende Bilanz zu verzeichnen haben.

Mitgliederzuwachs und Austritte halten sich die Waage. An dieser Stelle möchte ich mich vor allem bei den Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft bedanken, die aus Alters- oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr an unserem Kameradschaftsleben teilnehmen können: Sie bleiben uns in guter Erinnerung.

Unsere Vorhaben in dem auslaufenden Jahr wurden erfolgreich durchgeführt und fanden bei den Teilnehmern guten Anklang. Die Unterstützung vom Offizieranwärterbataillon zur Durchführung unseres Vergleichsschießens war wie eh und je vorbildlich und lobenswert. Wir sind auf diesen Verband angewiesen und hoffen, die Beziehung weiter vertiefen zu können. Darüber nachzusinnen, wie wir noch attraktiver oder ansprechender unser Jahresprogramm gestalten sollten, um noch mehr Zuspruch zu erhalten, ist bisweilen wünschenswert. Meine und die Bemühungen des Vorstandes sind darauf ausgerichtet, weiterhin für die Kameradschaft zu werben, vor allem auch bei den jüngeren, den noch aktiven Kameraden, um Nachwuchs zu gewinnen und den ein oder anderen eventuell auch für unsere Vorstandsarbeit zu begeistern. Auch im neuen Jahr werden unsere Bemühungen dahin gehend ausgerichtet sein. Unsere ortsansässigen Ehemaligen sind meistens in mehreren Vereinen Mitglied. Auch das kulturelle Programm der Stadt Hammelburg bietet durchaus Gelegenheit sich mehr als



einmal die Woche zu treffen. Hier einen Konkurrenzkampf zu starten, lohnt sicherlich nicht. Ein Miteinander bewerte ich als erfolgversprechender, wie z.B. das gegenseitige Einladen zu Vortragsveranstaltungen.

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden, die Bundeswehr befindet sich immer noch in der Einnahme ihrer neuen Struktur, Korrekturbedarf wird immer noch diskutiert. Der Afghanistan-Einsatz wird zurückgefahren, aber nicht beendet, noch nicht. Durch die Medien kennen wir unzählige Brennpunkte auf unserem Globus, die beunruhigen. Das Verhältnis West und Ost droht wieder in den Zustand des "Kalten Krieges" zu geraten. Gerade vor diesem Hintergrund erhält die Aufregung über schlechte oder mangelhafte Ausstattung und Ausrüstung unserer Armee aus vielen Richtungen anscheinend Nachschub. Oben drauf soll Deutschland die Hauptlast an einer schnellen Eingreiftruppe zum Schutz der kleineren osteuropäischen Staaten tragen, - hoffentlich bestens ausgebildet und ausgestattet. - Es sind die kon-

Frohe Weihnachten und ein

GRUSSWORT

FORTSETZUNG

kurrierenden Machtinteressen Einzelner, religiöse Fanatiker und die Terrorgruppen die unsere Welt in Atem halten. Die Begriffe Vernunft und Frieden scheinen da unwillkürlich in Abseits zu geraten und das sehr aktuell. Drohgebärden, Machtdemonstrationen und kriegerische Auseinandersetzungen bewirken garantiert eines: sie versetzen Menschen in Angst und Panik, lösen Katastrophen aus und bringen Hunderttausende dazu ihre Heimat zu verlassen. – Wann lernen wir aus der Geschichte?

Nach diesem kleinen Exkurs durch diese aktuellen bedrohlichen Entwicklungen in der Welt, die so gar nicht in unsere friedensbringende Weihnachtszeit passen nun zurück in die unterfränkische Realität. Der Lagerberg bleibt im Großen und Ganzen ziemlich verschont von den Reformeinschnitten, gleichwohl bedarf es aber vor allem hier weiterer starker Bemühungen, um materiell moderner und umfänglicher ausgestattet zu werden. Im Bereich der zentralen infanteristischen Ausbildung muss der Grundsatz „train as you fight“ – „übe wie Du kämpfst“ Realität sein, dazu gibt es keine wirklichen Alternativen.

Aus dem Inhalt

| | |
|-------------------------------------|------|
| Grußwort | S. 2 |
| 8. Kameradschaftsversammlung | S. 4 |
| Protokoll Kameradschaftsversammlung | S. 6 |
| Zukunft AusbZ Inf | S. 8 |
| Einladung 10. Vergleichsschießen | S.12 |
| Geburtstage/Mitgliederzuwachs | S.13 |
| Termine/Hinweise/Impressum | S.16 |

Ab dem nächsten Jahr wird die Bezeichnung „Infanterieschule“ der Vergangenheit angehören. Die Schule wird dann zum „Ausbildungszentrum Infanterie“, Näheres dazu in diesem Heft.

Liebe Mitglieder, die Vorstandschaft und ich hoffen Ihr Interesse an unserer Kameradschaft mit diesem Infobrief wieder getroffen zu haben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben, Verwandte und Freunde. Genießen Sie die Zeit, gestalten Sie diese gemeinsam, tanken Sie Kraft für die Herausforderungen im neuen Jahr. Kommen Sie vor allem gesund in das Jahr 2015 und erleben Sie ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr. Das wünsche ich Ihnen von Herzen. Unsere Gedanken sollen aber auch bei denen sein, die es nicht schaffen können, Weihnachten zu Hause zu sein, sei es da sie in Einsätzen der Bundeswehr gebunden oder gesundheitlich eingeschränkt sind. Wir sollten auch immer an die Menschen denken, die ein einsames Leben führen oder ihre Nächsten für immer verloren haben. Ich wünsche Ihnen die Kraft und Stärke mit diesem schmerzlichen Verlust umgehen zu lernen. Meiner Vorstandschaft sage ich an dieser Stelle wieder Danke für die geleistete Arbeit in Vorbereitung und Durchführung unserer Vorhaben und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und einem kräftigen Horrido verbleibe ich

Jhr J. Hoffmeister

glückliches neues Jahr 2015!

8. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Auszug aus dem Presseberichtsentwurf

Hammelburg (hn) „Der neue Modus hat sich bewährt“, so lautete die Bilanz von Jörg Schaffelke, dem Vorsitzenden des Traditionsverbandes Hammelburger Lehrbataillon. Der Verein, der die Tradition des einstigen Infanterieverbandes auf dem Lagerberg aufrechterhält, hat sein jährliches Veranstaltungsprogramm reformiert und damit die ungeteilte Zustimmung der mittlerweile 269 Mitglieder erfahren.

Statt im oft schon kühlen und nassen Herbst hatte der Traditionsverband bereits im späten Frühjahr zum Schießwettbewerb um den begehrten Wanderpokal geladen und damit mehr Teilnehmer verzeichnen können. Außerdem fand die erstmals an einem Samstag durchgeführte Veranstaltung ein deutliches Plus an Zuspruch. „Daran werden wir jetzt festhalten“, betonte Jörg Schaffelke in der Hauptversammlung des Vereins.

Wie vielseitig das Angebot des Traditionsverbandes an seine Mitglieder ist, zeigen die Themen der jeweiligen Stammtische. Sie werden als aktuelle Informationsveranstaltungen durchgeführt. Die nächste findet am Donnerstag, 6. November um 19 Uhr im Hammelburger Heinrich-Köppler-Haus statt.

Ein Vertreter der Infanterieschule wird über die anstehenden Veränderungen auf dem Lagerberg zum 1. Januar des kommenden Jahres referieren. Das Thema: „Weg von der Infanterieschule hin zum Ausbildungszentrum Infanterie“. In diesem Zusammenhang sprach Schaffelke von einer „Hochkonjunkturphase“, in der sich die Infanterie im deutschen Heer befindet. Sie ist nach seinen Worten auch die einzige Waffengattung, die sowohl im Heer, wie auch in der

Luftwaffe und der Marine in verschiedenen Verbänden vertreten ist.

.....

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden Vorsitzender Jörg Schaffelke, Schatzmeister Christian Seel, Georg Röding (Verantwortlicher für die Traditionsräume und Organisation), Herbert Hausmann als Beauftragter für die Pressearbeit, Erster Beisitzer Ernst Rudolf sowie die Kassenprüfer Thomas Bogner und Armin Walter einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Für den bisherigen Dritten Beisitzer Manfred Pakull, der nicht mehr kandidierte, wird künftig Franz Lehmann die Geschäfte führen. Vorsitzender Schaffelke bedankte sich bei Manfred Pakull für dessen achtjährige Vorstandstätigkeit.



Nach acht Jahren legte Gründungsmitglied Manfred Pakull (Mitte) sein Amt als Dritter Beisitzer im Vorstand der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nieder. In der Hauptversammlung wurde Franz Lehmann (rechts) zu seinem Nachfolger gewählt. Vorsitzender Jörg Schaffelke (links) dankte Pakull für dessen Engagement.

(TEXT U. BILD: HERBERT HAUSMANN)

8. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Impressionen



PROTOKOLL

DER 8. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Zur: 8. Kameradschaftsversammlung
Ort: Infanteriecasino (Standortoffizierheim) Hammelburg

Datum: 11.10.2014
Anlagen: Liste der anwesenden Mitglieder
Protokoll über die Kassenprüfung
Wahlniederschrift

Am 11.10.2014 um 15.00 Uhr erschienen im Standortoffizierheim, Infanteriecasino, Rommelstr. 18, 97762 Hammelburg, die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 26 Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. . Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Herrn OTL Jörg Schaffelke geleitet und begann um 15.10 Uhr.

Herr OTL Schaffelke begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Danach gedachte die Kameradschaftsversammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Das Protokoll führte Herr OStFw a.D. Alfred Hagemann.

Herr OTL Schaffelke gab die Tagesordnung bekannt:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013/2014
3. Genehmigung des Protokolls der 7. Kameradschaftsversammlung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das kommende Geschäftsjahr
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern
9. Beschluss über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Herr OTL Schaffelke stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Von insgesamt 265 Mitgliedern waren 26 anwesend. Die Mitgliederzahl ist bei 9 Zugängen sowie 10 Austritten/Verstorbene um 1 Mitglied gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Zu TOP 2:

Herr OTL Schaffelke berichtete über das abgelaufene 7. Vereinsjahr. Erwähnt wurden unter anderem im Einzelnen: Kameradschaftsversammlung mit Sommerfest am 22.06.2013
Vergleichsschießen am 11.10.2013
Vergleichsschießen am 24.05.2014
Vorstandssitzungen: 21.10.2013, 18.02.2014, 06.05.2014, 22.09.2014
Informationsmanagement: InfoBrief II/2013, InfoBrief I/2014, Homepage (wird gerade aktualisiert)
Stammtische: 27.03./09.04.2014 (Vortrag) u. 06.11.2014 (Vortrag)

zu TOP 3:

Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls zur 7. Kameradschaftsversammlung wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 4:

Hptm d.R. Seel trug den Kassenbericht vor. Er berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 10.10.2014. Alle Positionen wurden ausführlich erläutert. Der Kontostand mit Stichtag 10.10.2014 betrug 9.695,09 EUR, der Kassenbestand 140,86 EUR.

zu TOP 5:

Bericht durch den Kassenprüfer StFw a.D. Walter. Der Bericht der Kassenprüfung, der in Anlage diesem Protokoll beigefügt ist, bescheinigt eine saubere und ordentliche Führung. Es gab keine Beanstandungen. Der Kontostand und der Kassenbestand mit Stichtag 10.10.2014 wurde bestätigt.

zu TOP 6:

Herr StFw a.D. Walter beantragte die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Vorstandschaft wurde mit 26 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.

PROTOKOLL

FORTSETZUNG

zu TOP 7:

Hptm d.R. Seel stellte den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr vor und erläuterte diesen. Seitens der Mitglieder gab es keine Einwände. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 8:

Neuwahlen gem. der Satzung.
Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | OTL Schaffelke |
| 2. Vorsitzender: | Hptm Lasar |
| Schriftführer: | OStFw a.D. Hagemann |
| Schatzmeister: | Hptm d.R. Seel |
| (Kassenprüfer: | OTL d.R. Bogner, StFw Walter) |
| Beisitzer: | 1. OStFw a.D. Rudolf, 2. StFw Kram, 3. OStFw a.D. Pakull, 4. StFw a.D. Schmitt |
| OrgAusschussLtr: | OStFw Röding |
| Bea TradRäume/ Chronik: | OStFw Röding |
| Presse/Öffentl.: | OStFw d.R. Hausmann |

Es waren zu wählen:

Der 1. Vorsitzende
Der Schatzmeister
Der Beauftragte Traditionsraum
Der Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit
Der 1. und 3. Beisitzer

Zum Wahlvorstand wurde Herr OTL d.R. Winfried Benner vorgeschlagen. Als Beisitzer fungierte Herr Hptm a.D. Wolf-Dieter Bogner und Herr OFw d.R. Erhard Reusch.

Wahlergebnis:

Der 1. Vorsitzende, OTL Schaffelke, der Schatzmeister, Hptm d.R. Seel, der Beauftragte der Traditionsräume, OStFw Röding, der Beauftragte Öffentlichkeitsarbeit, OStFw d.R. Hausmann, der 1. Beisitzer, OStFw a.D. Rudolf wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt, als neuer 3. Beisitzer wurde StFw a.D. Lehmann einstimmig gewählt und als neues Vorstandsmitglied herzlich begrüßt.

OTL Schaffelke bedankte sich bei OStFw a.D. Manfred Pakull, der nach langjähriger Tätigkeit als 3. Beisitzer im Vorstand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand.

zu TOP 9:

Es wurden keine Anträge gestellt.

zu Top 10:

| | |
|-------------------------|--|
| Termine: | |
| 18. Tag der Infanterie: | 16 - 18.07.2014 |
| Stammtisch: | 06.11.2014 Heinrich-Köppler-Haus (Vortrag) |
| 19. Tag der Infanterie: | 16. / 17.07.2015 |
| Tag der offenen Tür | 18.07.2015 |

Zum Schluss der Kameradschaftsversammlung berichtete OTL Schaffelke über die Umstrukturierung des Standortes Hammelburg.

Der Versammlungsleiter Herr OTL Schaffelke schloss um 16.45 Uhr die 8. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 11.10.2013

Protokollführer
(in Vertretung des Schriftführers)

1. Vorsitzender

SEEL
Hptm d. R.

SCHAFFELKE
Oberstleutnant

AUSBZ INF

VON DER INFANTERIESCHULE ZUM AUSBILDUNGSZENTRUM INFANTERIE

In der Ausgabe I/2014 hatte ich schon einmal in einem Artikel das zukünftige Ausbildungszentrum Infanterie grob umrissen. Am 6. November wurde im Rahmen unseres Stammtisches diese Thematik durch einen Vortrag im Detail vertieft.

Der Vortragende Oberstleutnant Joachim Car, ehemaliger Dezernent im Bereich Weiterentwicklung Infanterie und von Juli 2013 bis August 2014 im Steuerkopf SollOrg AusbZ Inf in der InfS eingesetzt, beschrieb die Entwicklung „Von der Infanterieschule zum Ausbildungszentrum Infanterie“ in anschaulicher und recht ansprechenden Weise. Rund 50 interessierte Zuhörer aus unserer Kameradschaft, der ebenfalls eingeladenen Kameradschaften der Ehemaligen & Reservisten Hammelburg (ERH) sowie der Ehemalige Soldaten PzBtl 354 trafen sich in einem Saal des Köppler Hauses. Nach dem Vortrag wurde noch ausgiebig über die eine oder andere Aussage im Vortrag diskutiert.

Oberstleutnant Car hob in seinen einführenden Sätzen hervor, dass im Rahmen der Untersuchung zu Umstrukturierungsmaßnahmen in die einzunehmende „Struktur Heer 2011“ schon bald die sicherlich wichtigste Botschaft für uns Infanteristen war, dass die zentrale Ausbildungsstätte der Infanterie in Hammelburg in ihren wesentlichen Anteilen erhalten bleibt, aber eben in Zukunft unter einem neuen Namen als **Ausbildungszentrum Infanterie** (AusbZ Inf) firmieren soll. Damit werden auch die alten Insignien ausgetauscht:



Bisher für „Infanterieschule“



Neu für „Ausbildungszentrum Infanterie“
ab 01/2015

Dazu die fachgerechte Erklärung des Wappens:

Schildhaupt: Oberer Bereich symbolisiert Himmel, Verbringung der Fallschirmjäger, Bordeauxrot als Symbol für die FschJgTr;

Balkenstelle: Aufgelegt auf den Berührungspunkt der Bereiche zwischen Himmel und Erde das stilisierte Gebirge, es symbolisiert GebJgTr, die Farbe Grau steht für GebJgTr;

Schildfuß: Unterer Bereich, bodengebunden symbolisiert Jägertruppe, Farbe Grün steht für die Jägertruppe, gekreuzte Schwerter symbolisieren das Heer.

AUSBZ INF

VON DER INFANTERIESCHULE ZUM AUSBILDUNGSZENTRUM INFANTERIE

Weitere Auszüge aus dem Vortrag:

Ein wesentlicher Bestandteil der o.g. Untersuchung war auch die Detailbetrachtung der bisherigen Lehrgänge an den Ausbildungseinrichtungen nach Notwendigkeit, zielbestimmenden Inhalten und Bedarfsgruppen.

Mit der Neuausrichtung werden die zivilen und militärischen Strukturen von Bundeswehr und Ministerium an die veränderten sicherheitspolitischen Herausforderungen angepasst. Ziel ist es, Effektivität und Effizienz zu steigern.

Die Reform soll also insgesamt betrachtet eine Verbesserung und nicht nur Einsparung sein! Es galt demnach, Mängel der aktuellen Struktur zu vermeiden und künftigen Herausforderungen einer modernen Ausbildung anzunehmen. Der Fokus lag dabei aber nicht allein auf dem Bereich Lehre und Ausbildung, sondern auch auf dem Bereich Unterstützung mit seinen vielen, für die Sicherstellung der Ausbildung wichtigen Teileinheiten.

Welche wesentlichen Änderungen ergeben sich für das zukünftige Ausbildungszentrum Infanterie mit der Umsetzung Organisationsweisung für die Aufstellung Ausbildungszentrum Infanterie vom Juni 2014? - (Siehe dazu Organigramm auf Seite 11)

Bereich Führung und Stab:

- Die Zuständigkeit des Generals Infanterie für Weiterentwicklung und Konzeption der Infanterie fällt weg. Konsequenterweise wurde deshalb bereits im September 2013 der Bereich Weiterentwicklung Infanterie aufgelöst. Die Verantwortung für die Weiterentwicklung der Infanterie liegt jetzt im Amt für Heeresentwicklung (AHEntwg) in KÖLN.
- Das VNAusbZentr Bw ist seit Mitte 2014 dem Stv Kdr AusbKdo H unterstellt. AusbZ Inf bleibt aber in der Verantwortung als Kalenderführende Dienststelle für das VNAusbZentr Bw.
- Die Geb/WiKpFS wird zum AusbStp Geb/WiKpF umgegliedert und strukturell dem Bereich Lehre und Ausbildung AusbZ Inf zugeordnet.
- Die LL/LTS wird bis Ende des Jahres 2015 am Standort ALTENSTADT zum AusbStp LL/LTrsp umgegliedert und ab 01.01.2015 – im Übergang bis voraussichtlich Ende 2017 - strukturell in das AusbZ Inf integriert. Über den endgültigen Zielstandort des AusbStp LL/LTrsp wird bis spätestens 2019 entschieden.
- Die Ausbildungswerkstatt bleibt dem Kdr AusbZ Inf unterstellt.
- Der Dienstposten des Stellvertretenden Kommandeurs entfällt.
- Der Leiter Lehre und Ausbildung vertritt den Kdr AusbZ Inf bei Abwesenheit.
- Der Dienstposten eines Leiters Stab AusbZ Inf mit der Dotierung A 15 wird neu geschaffen.
- Der Dienstposten des S1 StOffz wird herabdotiert auf Hptm A12 FD.

AUSBZ INF

VON DER INFANTERIESCHULE ZUM AUSBILDUNGSZENTRUM INFANTERIE

Bereich Lehre und Ausbildung:

- Eine Gruppe Lehre/Ausbildung, geführt durch einen StOffz A 15, wird neu eingerichtet, welche die Elemente Gruppe Truppenfachlehrer, Lehrgangsplanung/-steuerung, MAT-Autorenteam, Simulatoren sowie den Unterstützungszug Jäger führt und deren Einsatz zur Unterstützung der Ausbildung steuert und koordiniert.
- Die Dienstposten StOffz in der GrpTrFachL werden mit Ausnahme des Leiters auf Hptm A 12 herabdotiert.
- I. und II. Inspektion bleiben vom Grundauftrag unverändert und bilden weiterhin den Offizier- und Unteroffizier nachwuchs zum Zug- bzw. Gruppenführer der Infanterie aus.
- Die GTK BOXER-Ausbildung wird von der bisherigen III. Inspektion in die II. Inspektion verlagert.
- Die bisherige III. Inspektion hat zudem auch ihre ehemalige Schwerpunktaufgabe Mörserausbildung verloren. Die Mörserausbildung wurde bereits 2012 an die Artillerieschule verlagert.
- Die neue III. Inspektion wird als Kernauftrag die truppengattungsspezifische Ausbildung der Offiziere und Unteroffiziere der FschJgTr haben.
- IV. Inspektion (Schießlehrer- und Scharfschützen-Ausbildung) bleibt vom Auftrag unverändert.
- Die bisherige IX. Inspektion (Einzelkämpfer) wird in V. Inspektion umbenannt.
- I. bis V. Inspektion verfügen zukünftig über einen Personalfeldwebel im Führungstrupp.
- Die lehrgangsgebundene Ausbildung im spezialisierten infanteristischen Objektschutz findet für die Objektschutzkräfte der Luftwaffe weiterhin in HAMMELBURG in der dann VI.-, ehemals V.- und in der VII.-, ehemals VI. Inspektion statt.
- Dienstposten Hörsaalleiter werden in der OffzAusb einheitlich auf StOffz (M-OTL) angehoben.
- Im ÜbZ Inf werden die Dienstposten des Leiters Auswertezentrale und der Gruppenleiter Orts- bzw. Waldkampf ebenfalls auf StOffz (M-OTL) angehoben.

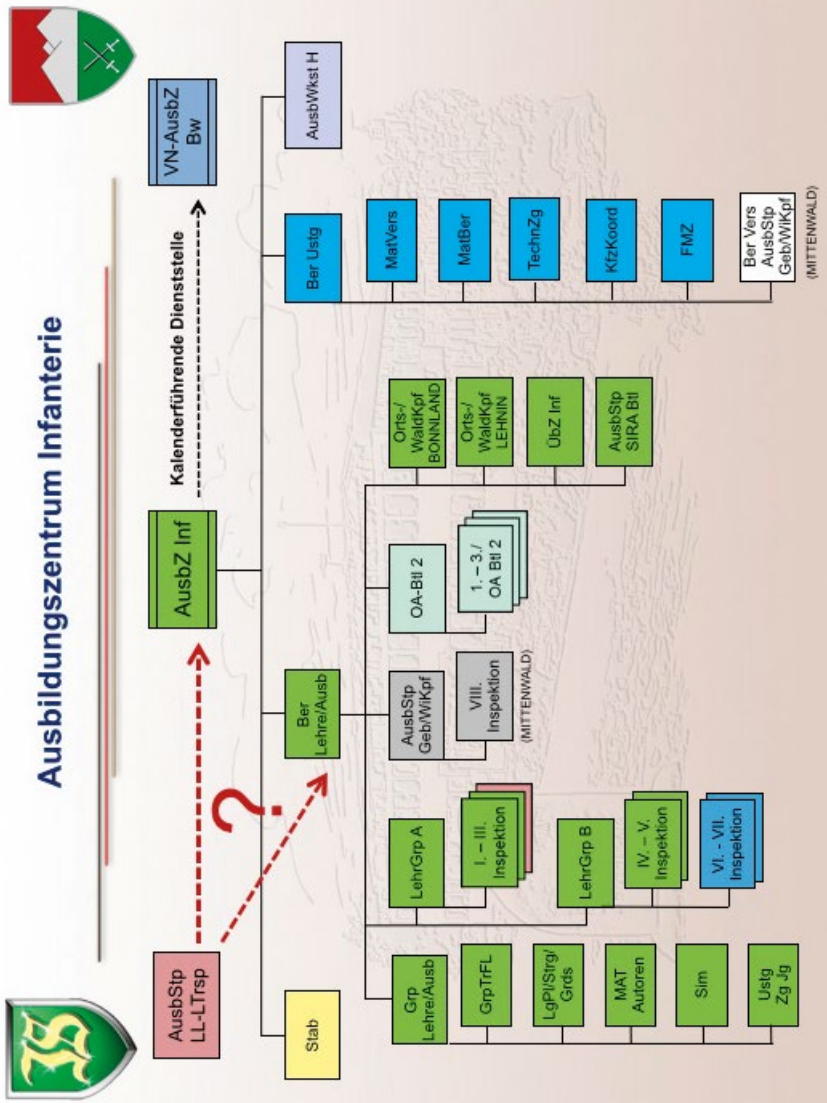
Résumé:

Das Ausbildungszentrum Infanterie wird auch künftig mit dem strukturell ausgebrachten Personal und Material bei zweckmäßiger Organisation seinen Ausbildungsauftrag erfüllen können. Das Verhältnis der Anzahl Ausbilder zu Lehrgangsteilnehmer hat sich leicht verbessert. Mit der Einrichtung der „Fallschirmjäger-Inspektion“ haben die Fallschirmjäger quasi eine neue Heimat auf dem Lagerberg HAMMELBURG gefunden. Der Bereich Unterstützung wird neu strukturiert und damit deutlich gestärkt.

Herausforderung wird es jetzt sein, unter der gegebenen Konstellation eine gut funktionierende Ausbildungsstätte der Infanterie zu schaffen, die Schnittstellen in der Zusammenarbeit zwischen Mutterhaus und den räumlich abgesetzten Ausbildungsstützpunkten sorgfältig zu analysieren sowie zweckmäßige und kooperative Lösungen für die administrative Arbeit in den verschiedenen Handlungsfeldern zu finden.

AUSBZ INF

VON DER INFANTERIESCHULE ZUM AUSBILDUNGSZENTRUM INFANTERIE





Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon

lädt ein zum
10. Vergleichsschießen
mit anschließendem
Kameradschaftstreffen
am **13.06.2015**

Meldekopf/Betreuung:

Standortschießanlage Hammelburg
Begrüßung/Einweisung: ab 08:00 Uhr
Meldeschluss: ca. 11:00 Uhr

Vergleichsschießen:

Standortschießanlage: 08:00 bis 14:00 Uhr!!!
Waffen: G 36, P 8 und MP2

Startgebühr: 5,00 EURO

Kameradschaftstreffen mit Siegerehrung:

Standortunteroffizierheim: ab 14:00 Uhr



Anzug:

Aktive Soldaten: Feldanzug + Witterungsschutz
Nicht aktive Soldaten: Freizeitkleidung

Mit kameradschaftlichem Gruß und einem kräftigen Horrido!

Jörg Schaffelke,
Oberstleutnant und 1. Vorsitzender

Anmerkungen:

- Je Mitglied sind zwei Gästeschützen erlaubt.
- Die Teilnahme von Personen am Schießen unter 18 Jahren ist nicht gestattet.
- Familienangehörige sind ebenfalls herzlich willkommen.
- Unterkünfte sind selbst zu organisieren.
- Verpflegung gegen Bezahlung steht bereit.
- Aufgrund der zu erwartenden hohen Zahl an Schießteilnehmern (mit RK Hammelburg), ist es ratsam und wichtig, bis spätestens 08:00 Uhr zur Begrüßung/Einweisung anwesend zu sein !!!
- Nachzügler können sich bis 11:00 Uhr nachmelden.
- Die Anmeldung zum Schießen mit beiliegender Karte wird bis zum 03.06.2015 erbeten.

GEBURTSTAGE

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER

SEIT HERAUSGABE DES LETZTEN INFOBRIEFES

(in 5-Jahresschritten ab 60. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:

zum 60. Geburtstag

Herrn OStFw d.R. Gilbert Hartmann
Herrn StFw a.D. Werner Schmitt

Zum 80. Geburtstag

Herrn GenLt a.D. Rolf Hüttel
Herrn StFw a.D. Gerd Rentsch

Zum 65. Geburtstag

Herrn OStFw a.D. Peter Urbatis

Zum 86. Geburtstag

Herrn Hptm a.D. Ernst Feurer

Zum 70. Geburtstag

Herrn OFw d.R. Joachim Wloka
Herrn OStFw a.D. Peter Bauer

Zum 90. Geburtstag

Herrn Hptm a.D. Walter Blümlein

MITGLIEDERZUWACHS

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Oberstleutnant Joachim Car
Herr Rainer Hock
Oberstleutnant Simon Leitner
Oberfeldwebel d.R. Dominik Markota
Herr Jochen Rössert
Oberstleutnant Burkhard Schneegold



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von

STABSFELDWEBEL A.D.

HANS ELSÄSSER

* 28.03.1948 † 01.10.2014

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.

Hammelburg im Dezember 2014
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von

OBERGEFREITER D.R.

ALFRED SEUBERT

* 26.11.1947 † 04.11.2014

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.

Hammelburg im Dezember 2014
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

TERMINE

FÜR DAS JAHR 2015

| WANN? | WAS? | WO? |
|------------------|--|--|
| 26.03.2015 | Stammtisch Soldatenheim (19:00h) | Heinrich-Köppler-Haus |
| 13.06.2015 | 10. Vergleichsschießen (08:00-14:00h) Kameradschaftstreffen u. Siegerehrung (ab 14:00h) | Standortschießanlage, Standortunteroffizierheim |
| 16. / 17.07.2015 | 19. Tag der Infanterie | Ausbildungszentrum Infanterie |
| 18.07.2015 | Tag der offenen Tür | Ausbildungszentrum Infanterie |
| 06.08.2015 | Sommerfest Ehemalige & Reservisten Hammelburg (ERH) mit den Kameradschaften PzBtl 354 & JgLBtl 353 (ca. 17.00 Uhr) | Museumsinsel Hammelburg |
| 10.10.2015 | 9. Kameradschaftsversammlung (15:00h) Anschluss: Geselliges Beisammensein | Infanteriecasino (Standortoffizierheim) |
| 05.11.2015 | Stammtisch Soldatenheim (19:00h) (Zusammen mit ERH) | Heinrich-Köppler-Haus |

ALLGEMEINE HINWEISE

Unsere Kameradschaft verfügt über eine eigene Homepage, die ständig aktualisiert wird:

www.hammelburger-lehrbataillon.de

Zur kostengünstigeren Weitergabe von Informationen tragen Email-Adressen bei. Wenn Sie also einen Internetanschluss besitzen, teilen Sie uns Ihre EMail-Adresse bitte mit, ebenso Änderungen Ihrer Anschriften oder Kontoverbindungen.

Sie können dazu auch das **Änderungsformular** aus dem Internet nutzen.

Impressum

Ausgabe II/2014 | 09. Jahrgang | Infobrief

Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

Verantwortlich für den Inhalt

OTL Jörg Schaffelke

Autoren

OTL Jörg Schaffelke, OstFw a.D. Hagemann,
OstFw d.R. Hausmann, Hptm d. R. Seel

Titelmotiv: Postkarte aus privater Sammlung, ca. 1918

Gestaltung

OFw d.R. Dominik Markota | www.art-or-silence.de

Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon
Infanterieschule - Saaleck-Kaserne
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg

✉ Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de
www.hammelburger-lehrbataillon.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen
BLZ: 793 510 10
KtoNr.: 8 269 243
BIC: BYLADEM1KIS
IBAN: DE05 7935 1010 0008 2692 43